

Deutscher Romanistentag Zürich,
Podiumsdiskussion

„Die Dynamik digitalen Publizierens“

Die Podiumsdiskussion wird am Montag, den **9. Oktober 2017** in Zürich stattfinden, von 18.15 bis 19.45 Uhr

[Programmübersicht des Romanistentags](#)



Vorgesehene Teilnehmer/innen: Wiebke von Deylen (Fachreferentin Stabi Hamburg), Doris Grüter (Fachreferentin Universitäts- und Landesbibliothek Bonn), Ulrike Krauss (De Gruyter), Franz Lebsaft (Romanische Forschungen), Kai Nonnenmacher (Romanische Studien), Torang Sinaga (Rombach Verlag)

Moderation: Angela Schrott (Kassel) und Harald Völker (Zürich)

Die Podiumsdiskussion hat das Ziel, in romanistischem Kontext ein Gespräch zwischen Verlagen und Open Access-Befürwortern, zwischen traditionellen und weniger traditionellen Akteuren der Publikationslandschaft zu initiieren.

Mögliche Fragestellungen:

- Was gehört alles zur Dynamik digitalen Publizierens?
- Wie kann diese Dynamik für die Wissenskommunikation optimal genutzt werden?
- Welche Umstrukturierungen erleben wir aktuell?
- Wie können Traditionen und Innovationen des wissenschaftlichen Publizierens produktiv zum Nutzen von Forschung und Lehre verbunden werden?
- Was bedeutet digitales Publizieren für die Bibliotheken und deren Finanzhaushalt?
- Wie kann Open Access gut funktionieren?

Teilen mit:

- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [WhatsApp](#)
- [Tumblr](#)